

NORDKIRCHEN- Mitteilungen

August 2012



Herausgegeben von der
**Evangelisch-Lutherischen
Kirche in Norddeutschland**

Landeskirchenamt
Dänische Straße 21-35, 24103 Kiel
Telefon 0431 9797-871
Gunnar.Dahlmann@lka.nordkirche.de
www.nordkirche.de

Nur für den Dienstgebrauch



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Inhalt**Seite****I. MITTEILUNGEN**

Pflichtkollekten im Monat September 2012.....	49
Termin des Erntedankfestes 2012	50
Arbeitshilfe zum Erntedankfest 2012.....	51
Gottesdienstentwurf zum Tag der Menschenrechte	52
Das Liederbuch zum 34. Deutschen Evangelischen Kirchentag 2013.....	52

II. ANGEBOTE, TERMINE, VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen des KDA – August 2012	53
Veranstaltungen des CVJM im August und September 2012	56
Fortbildungen des IBAF-Qualifizierungszentrums für Führung und Management in Kiel.....	56
Veranstaltungen im September 2012 des Pädagogisch-Theologischen Instituts der Nordkirche.....	58
Vorbereitung des Abends der Begegnung auf dem 34. Deutschen Evangelischen Kirchentag in Hamburg	59
Veranstaltungen im Christian Jensen Kolleg Breklum	62
Jenseits der Infotische – Kreative politische Aktionsformen-	64
Fort- und Weiterbildungen des IBAF-Qualifizierungszentrum in Hamburg	65
Fachtagung des Christlichen Jugenddorfwerks Deutschlands e. V.....	66
Theologische Studienseminare der VELKD in Pullach, 4. Quartal 2012.....	67
Evangelische Familienbildung Hamburg und Südholstein	69

I. MITTEILUNGEN

Pflichtkollekten im Monat September 2012

Pflichtkollekte der VELKD am 2. September (13. Sonntag nach Trinitatis)

Fonds für Gerechtigkeit und Versöhnung

Im südlichen Afrika ist das Leben vieler Menschen von Armut, Gewalt und Krankheiten geprägt. HIV/Aids, Malaria und Tuberkulose treffen gerade die Ärmsten am härtesten. Auch sind Konflikte zwischen Angehörigen verschiedener Volksgruppen immer noch ein Erbe aus der Zeit der Apartheid. Die Kirchen versuchen, denen zu helfen, die unter diesen Umständen am meisten leiden, z. B. durch die Aufnahme von behinderten Kindern in kirchliche Kindergärten, durch Stadtteilprojekte für gewaltfreie Konfliktlösung, durch die Publikation von Unterrichtsmaterialien gegen Fremdenfeindlichkeit oder auch durch das Eintreten für die Rechte von HIV-Infizierten und ihre medizinische und häusliche Versorgung. Solche und vergleichbare Projekte werden finanziert aus dem Fond für Gerechtigkeit und Versöhnung der lutherischen Kirchen im südlichen Afrika, für den wir heute Ihre Kollekte erbitten.

Verwendungszweck: VELKD-Kollekte Lucsa – 6700.00.

*

Pflichtkollekte der Landeskirche am 30. September (17. Sonntag nach Trinitatis)

Projekte der Diakonischen Werke Schleswig-Holstein und Hamburg

Diakonisches Werk Schleswig-Holstein

Deutschkurse für Flüchtlinge

Flüchtlinge im Asylverfahren haben keinen gesetzlichen Anspruch auf die Förderung eines Deutschkurses. Dabei ist die Sprache der Schlüssel für ihre Integration. Ohne die Möglichkeit, sich über Sprache zu verständigen, können kaum Kontakte geknüpft werden, der Alltag wird zum Hindernislauf.

Die meisten Asylbewerber können die Kosten für den Sprachunterricht nicht aufbringen. Sie erhalten Leistungen weit unter dem Sozialhilfesatz für Essen, Kleidung und alle weiteren Ausgaben. Ein Kurs kostet etwa 150 Euro im Monat, insgesamt rund 1.400 Euro.

Das Diakonische Werk Schleswig-Holstein unterstützt die Betroffenen mit Spendengeldern und bittet um die Kollekte des heutigen Sonntags.

Verwendungszweck: Kollekte „Sprachkurse“

Diakonisches Werk Hamburg

Die heutige Kollekte ist bestimmt für die SeniorPartner Diakonie. Viele ältere Menschen leben alleine. Sie haben niemanden, der sich um sie kümmert. Sie sind einsam, der Alltag ist schwer. Hier helfen die SeniorPartner der Diakonie.

SeniorPartner sind Freiwillige, die verlässlich ältere Menschen zu Hause besuchen und sie in ihrem Alltag unterstützen. Auch pflegende Angehörige - zum Beispiel bei Demenz - werden entlastet.

Die ehrenamtlichen SeniorPartner werden auf ihre Einsätze gut vorbereitet, ständig fortgebildet und seelsorglich begleitet. Über 14.000 Betreuungsstunden haben die SeniorPartner im letzten Jahr geleistet.

Damit möglichst viele alte Menschen Besuch von einem SeniorPartner bekommen können, bitten wir um Ihre Kollekte.

Verwendungszweck: Kollekte SeniorPartner

*

Die Gemeinden werden gebeten, alle Kollekten zeitnah an ihren jeweiligen Kirchenkreis zu überweisen. Von dort werden die Erträge gesammelt an die Kollektenempfangenden weiter geleitet.

Az: 8160 T Jü

Jürß

Termin des Erntedankfestes 2012

Bei der Festlegung des Erntedanktermins hat es in diesem Jahr einige Unsicherheiten gegeben. In Kalendern kann man sowohl den 30. September als auch den 7. Oktober finden.

Der Grund dafür liegt in einer neuen Regelung des Liturgischen Kalendariums, die zwar schon 2006 veröffentlicht wurde, die aber erst in diesem Jahr sichtbare Auswirkungen hat:

Die Bestimmung des Datums für das Erntedankfest ist dem Liturgischen Kalendarium zum Evangelischen Gottesdienstbuch aus dem Jahre 2006 entnommen, das gemeinsam vom Präsidium der UEK und der Kirchenleitung der VELKD herausgegeben worden ist.

Dort findet sich auf Seite 9 ein Hinweis auf das Perikopenbuch, das neu regelt: "Fällt der 29. September auf einen Samstag, so wird Michaelis nicht, wie sonst, am vorausgehenden, sondern am folgenden Sonntag, (30. September) begangen (Perikopenbuch S. 545). Auch mit einer neuen Zuordnung von Osterterminen und Trinitatissonntagen (Vorverlegung um einen Tag) erreicht das Perikopenbuch, dass das Erntedankfest immer im Oktober stattfindet."

Misslich ist, dass diese Bestimmung im Perikopenbuch weder unter Erntedank noch unter Michaelis aufgeführt ist, sondern nur auf kompliziertem Wege erschlossen werden kann.

In einer neuen Perikopenordnung, an der zurzeit gearbeitet wird, soll dies übersichtlicher dargestellt werden.

Es mag sein, dass in diesem Jahr auch durch diese Regelung Erntedank nicht nur am 7. Oktober gefeiert wird. Insgesamt aber ist für die nächsten Jahre auch in den weltlichen Kalendern eine größere Eindeutigkeit bei der Festlegung des Termins zu erwarten.

Für Nachfragen erreichen Sie uns telefonisch unter 0431 9797-980 oder per E-Mail: Johanne.Hannemann@lka.nordkirche.de.

Az.: 4041 T Ha

Hannemann

Arbeitshilfe zum Erntedankfest 2012

„Danke, das reicht! (1. Timotheus 4,4-5)

Mit drei Gottesdienstentwürfen (für Erwachsene, Jugendliche und Kinder) und zwei neuen Liedern sowie Themenbeiträgen zu Landwirtschaft und Konsum bieten diese Entwürfe für Pfarrerinnen und Pfarrer, Lektorinnen und Lektoren sowie in der Kinder- und Jugendarbeit-Engagierte eine fundierte Vorbereitung auf das Erntedankfest im Kirchenjahr.

Bestellanschrift: „Kirche im ländlichen Raum“, c/o Evangelische Landjugendakademie, Postfach 1309, 57603 Altenkirchen, Telefon.: 02681 9516-18, Fax: 02681 70206, E-Mail: kohl@lja.de.

Auf der Homepage der Ev. Landjugendakademie Altenkirchen können Titel, Inhaltsverzeichnisse und Bestellschein auch herunter geladen werden:

www.lja.de/akademie/evangelischer-dienst-auf-dem-lande-in-der-ekd-edl/kirche-im-laendlichen-raum-kilr

Bezugspreis: 3,90 Euro pro Einzelheft, zzgl. Porto.

Die Auslieferung der Hefte erfolgt bereits ab Ende Juni.

Az: 1365 T Jü

Jürß

Gottesdienstentwurf zum Tag der Menschenrechte

Wie in den vergangenen Jahren wird auch in 2012 im Kirchenamt der EKD ein Gottesdienstentwurf für den internationalen Tag der Menschenrechte erarbeitet. Dieses Materialheft wird kostenlos zur Verfügung gestellt.

Hierzu entsteht ein Heft für den 10. Dezember 2012, welches Rassismus und dessen Überwindung thematisiert. Die Broschüre wird Hintergrundinformationen und liturgische Bausteine enthalten, die als Anregung für die Gestaltung von Gottesdiensten in der Adventszeit gedacht sind.

Das Material ist zu beziehen beim Kirchenamt der EKD und wird als Datei ab dem 29. Oktober 2012 unter www.ekd.de/download/tag_menschenrechte_2012.pdf der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

AZ: 4010

Jürß

Das Liederbuch zum 34. Deutschen Evangelischen Kirchentag 2013

Auch dieses Mal wurde das Liederbuch von einer Projektgruppe zusammengestellt. Insgesamt 120 Lieder sind für 2013 ausgewählt worden. Mit dabei sind altbewährte Klassiker.

Fünfzehn neue Lieder zu Losung und Themen des Kirchentages sind aber auch in einer Liederwerkstatt im ehemaligen Benediktinerkloster in Schlüchtern entstanden. Hier trafen sich 34 Texter, Musikerinnen und Komponisten, um sich kreativ auf den Deutschen Evangelischen Kirchentag in Hamburg vorzubereiten.

Weitere neue Lieder kamen von außen hinzu. Neben bekannten Musikerinnen und Musikern wie Fritz Baltruweit, Stephanie Dormann, Eugen Eckert sind auch viele neue Namen dabei.

Das Liederbuch lädt zum Stöbern in den neuen Strophen und zur Einstimmung auf den Kirchentag ein. Ab Herbst gibt es auch die Begleit-CD zum Liederbuch.

Das Liederbuch liegt auch der Tagungsmappe bei - diese erscheint jedoch erst kurz vor dem Kirchentag. Zum frühzeitigen Singenlernen der aktuellen Kirchentagslieder ist eine Bestellung des Liederbuches auf kirchentag.de/shop möglich. Ein Frühbucherrabatt wird bis zum 31. August 2012 eingeräumt. Der Stückpreis beträgt dann 4 statt 5 Euro. Ab einer Bestellung von 10 Exemplaren wird ein Preis von 3,50 Euro pro Stück berechnet. Die Lieferung erfolgt dann ab September 2012.

Az: 5810-0 T II

Ille

II. ANGEBOTE, TERMINE, VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen des KDA – August 2012

Burnout

Dienstag, 21. August 2012, 19:30 bis 21:30 Uhr

Veranstaltungsart: Vortrag

Referent/Podium: Thomas Kaschner, Diplom-Psychologe, Psychologie im Arbeitsleben

Zielgruppe: offen

Veranstalter: pme Familienservice GmbH und KDA Nordkirche

Besonderheit : Anmeldung bis 10. August 2012

Kosten: für Beschäftigte von Vertragsfirmen und Betreuerinnen/Betreuer der pme Familienservice GmbH kostenfrei, sonst 5,- €

Anmeldung und Kontakt:

Monika Neht, MNeht@kda-nordelbien.de, Telefon 0431 55779-424/-400

Veranstaltungsort: Evangelisches Zentrum, Gartenstraße 20, 24103 Kiel

Gerade engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geraten leicht in Konflikt zwischen dem Anspruch nach beruflicher Höchstleistung und privater Sinnerfüllung. Nicht selten stehen Erschöpfung und Ausgebranntsein am Ende dieses Spagats. Wir beleuchten in Theorie und Praxis, wie ein Burnout-Syndrom entsteht, woran Sie es erkennen und wie Sie sich selbst und Ihre Mitarbeitenden unterstützen können.

*

Ein Familienunternehmen stellt sich vor – Im Gespräch mit der Peter Kölln KGaA

Donnerstag, 23. August 2012, 18:30 bis 21 Uhr

Veranstaltungsart: Gesprächsabend

Referent/Podium: Dr. Stefan Geiser, Geschäftsführer der Peter Kölln KGaA

Zielgruppe: Mitglieder des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer und Interessierte.
Auf Einladung.

Veranstalter: AEU in Kooperation mit dem Arbeitsbereich Führungskräfte des KDA Nordkirche

Besonderheit: Die Teilnehmerzahl ist auf 40 begrenzt.

Anmeldung und Kontakt:

Pastorin Renate Fallbrüg, RFallbrueg@kda-nordelbien.de, Telefon 040 30620-1361/-1350

Veranstaltungsort: Mercator, Hafenstraße 16, 25336 Elmshorn

Die Peter Kölln KGaA wird von Prof. Dr. Hans Heinrich Driftmann in sechster Generation als persönlich haftender Gesellschafter geführt.

Auch im Zeitalter von Fusionen und strategischen Allianzen befindet sich die Firma immer noch im Familienbesitz – verwurzelt in Schleswig-Holstein mit einer ausgeprägten Familiengeschichte. So bedeutet der Name Peter Kölln für nachfolgende Generationen die Verpflichtung, die lange Tradition zu pflegen, sich aber gleichzeitig mit innovativen Produktideen an den Wünschen seiner Kunden zu orientieren. Was dies konkret bedeutet, wie Themen wie Nachhaltigkeit im Unternehmen umgesetzt werden und ob Familienunternehmen wertorien-

tierter sind als andere, werden wir im Gespräch mit dem Geschäftsführer Dr. Stefan Geiser erfahren.

*

„Wort zum Alltag“ Mittagsandacht des KDA Lübeck

Donnerstag, 30. August 2012, 12 bis 12:15 Uhr

Veranstaltungsart: Öffentliche Andacht

Referent/Podium: Rüdiger Schmidt, Regionsleiter KDA Lübeck

Veranstalter: St. Marien Gemeinde Lübeck und KDA Nordkirche

Kosten: Eintritt frei

Kontakt:

Rüdiger Schmidt, kda-luebeck@kda-nordelbien.de, Telefon 0451 891574

Veranstaltungsort: St. Marien Kirche, 23552 Lübeck

Andacht mit Orgelmusik und einer Ansprache zu einem Alltagsthema

*

KunstPause

Donnerstag, 30. August 2012, 12 bis 12:45 Uhr

Veranstaltungsart: Theologisches und spirituelles Angebot

Referent/Podium: Hauptpastor Alexander Röder

Zielgruppe: Führungskräfte, Mitglieder und Interessierte am Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer

Veranstalter: AEU und KDA Nordkirche

Besonderheit: begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung bis 27. August 2012

Kosten: Eintritt in die Kunsthalle

Weiterer Termin: 12. Dezember 2012

Anmeldung und Kontakt:

Pastorin Renate Fallbrüg, RFallbrueg@kda-nordelbien.de, Telefon 040 30620-1361/-1350

Veranstaltungsort: Kunsthalle Hamburg, Glockengießerwall, 20095 Hamburg, Treffpunkt Rotunde

Wir laden ein zu einem geistlichen Impuls mitten am Tag an einem besonderen Ort.

Die Kunsthalle Hamburg ist gut gefüllt mit theologischen Gedanken und Glaubensaussagen vieler Jahrhunderte. An Hand einiger weniger Bilder lenkt Hauptpastor Alexander Röder auf den jeweiligen theologischen und kunstgeschichtlichen Kontext des Bildes und stellt zugleich eine Verbindung zum aktuellen Zeitabschnitt des Kirchenjahres her.

*

**Die Arbeit des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt in Lübeck, Themenschwerpunkt „Konflikte am Arbeitsplatz“
Donnerstag, 30. August 2012, 18 bis 20 Uhr**

Veranstaltungsart: Auf Einladung, Vortrag und Gespräch

Referenten: Rüdiger Schmidt, Regionsleiter KDA Lübeck, Dr. Peter Hendrikson (2. Vorsitzender des Fördervereins „CHANCEN“)

Veranstalter: Dr. Hastenrath & Partner, Finder's World-Team Lübeck und KDA Nordkirche

Kontakt:

Rüdiger Schmidt, kda-luebeck@kda-nordelbien.de, Telefon 0451 891574

Veranstaltungsort: Finder's Haus, An der Untertrave 96, 23552 Lübeck

Vortrag und Gespräch im Rahmen der Veranstaltungsreihe des Finder's Clubs

*

**Selbstständig in der Kindertagesbetreuung
Donnerstag, 30. August 2012, 19:30 bis 21 Uhr**

Veranstaltungsart: Informationsveranstaltung

Referentinnen/Podium: Eva Thiering, Sozialpädagogin

Zielgruppe: Tagesmütter und -väter und Interessierte

Kosten: kostenfrei

Besonderheit: Anmeldung bis 24. August 2012

Veranstalter: pme Familienservice GmbH und KDA Nordkirche

Anmeldung und Kontakt:

Monika Neht, MNeht@kda-nordelbien.de, Telefon 0431 55779-424/-400

Veranstaltungsort: Evangelisches Zentrum, Gartenstraße 20, 24103 Kiel

Wer als Tagespflegeperson oder in der Kinderbetreuung im Privathaushalt selbstständig arbeitet, ist mit einer Fülle von Vorschriften konfrontiert. Manche sind mühsam, manche sehr hilfreich.

Eva Thiering informiert über verschiedene Aspekte, wie Beiträge zur Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung und die steuerliche Veranlagung.

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Veranstaltungen des CVJM im August und September 2012

18.08., 11 bis 16 Uhr	CVJM Sponsorenfahrradrallye, Rendsburg
24.08.	CVJM-Hauptamtlichentreffen, Jägersberg 11, Kiel
31.08. bis 02.09.	Konfirmandenfreizeit CVJM Norderstedt in Ratzeburg
08.09.	CVJM Bücherflohmarkt, Kiel, Asmus-Bremer-Platz
14.-16.09.	Jugendbildungsseminar „Hin oder her – wie treffe ich die richtige Entscheidung“, Parchim
29.09. – 05.10.	Jugendgruppenleiterschulung zum Erwerb und zur Verlängerung der Juleica, Ratzeburg

Auskünfte und Ausschreibungen: CVJM Brückenschlag Nord-Ost e. V, Bordesholm,
Telefon: 04322 6770, E-Mail: info@cvjm-nord-ost.org.

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Das IBAF-Qualifizierungszentrum für Führung und Management in Kiel bietet in 2012 u. a. folgende Fortbildungen an:**Seminar Öffentlichkeitsarbeit und Marketing**

Wie vermitteln wir Verständnis und Vertrauen hinsichtlich der Ziele und der Arbeit unserer Einrichtung? Wie können wir bekannter werden? Wie erreichen wir unsere Zielgruppen?

Diese und andere Fragen spielen für den Erfolg von kirchlichen und sozialen Einrichtungen eine zentrale Rolle. In diesem dreitägigen Seminar lernen Sie Instrumente einer professionellen Öffentlichkeitsarbeit und eines professionellen Marketings kennen, mit denen Sie die Außendarstellung Ihrer Organisation optimieren können.

Termin: 20.08. bis 21.08.2012

Uhrzeit: 9 bis 16:30 Uhr

Kosten: 280,- €

*

Seminar Beschwerdemanagement

„Eine Beschwerde ist ein Geschenk!“ Wie leicht ist dies gesagt und wie anders fühlt es sich oft an, wenn man sich in einer konkreten Beschwerdesituation befindet.

Das Seminar Beschwerdemanagement möchte Sie in die Lage versetzen, Beschwerden als wertvolles Feedback zur Qualitätsentwicklung Ihrer Dienstleistungen nutzen zu können und Kunden zu Partnern und Botschaftern Ihrer Einrichtung zu machen.

Sie erweitern Ihre Wahrnehmung und Ihre Fähigkeiten, Beschwerden souverän zu bearbeiten und erhalten einen Werkzeugkoffer mit bewährtem Handwerkszeug für beziehungsorientiertes und effektives Beschwerdemanagement.

Termin: 27.08. bis 28.08.2012

Uhrzeit: 9 bis 16:30 Uhr

Kosten: 280,- €

*

**Weiterbildung Sozialmanagement/Einrichtungsleitung
- auch sehr gut für Pastorinnen und Pastoren geeignet -**

Die Weiterbildung Sozialmanagement/Einrichtungsleitung vermittelt Führungskräften und Führungskräftenachwuchs die Inhalte, Kenntnisse und Kompetenzen, die Sie brauchen, um eine Einrichtung im Sozial- und Gesundheitswesen professionell und souverän zu leiten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlernen in der Weiterbildung die wichtigsten Inhalte aus den Bereichen Organisationsentwicklung, Betriebswirtschaft, Arbeits- und Sozialrecht, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing sowie umfangreiche Sozial-, Methoden-, und Führungskompetenzen.

Die Weiterbildung beginnt am 12. November 2012. Sie umfasst insgesamt 480 Stunden (60 Tage) und erstreckt sich über eineinhalb Jahre. Die Kosten betragen 4.950,- € zzgl. 250,- € Prüfungsgebühr. Auf Wunsch senden wir Ihnen gern unsere Informationsmappe mit einer detaillierten Beschreibung der Weiterbildung zu.

Weitere Informationen zu unseren Fortbildungen sowie das IQ-Programm 2012 erhalten Sie beim IBAF-Qualifizierungszentrum für Führung und Management in Kiel bei Frau Jule Dossin (Telefon: 0431 6499212, Mail: jule.dossin@ibaf.de).

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Veranstaltungen im September 2012 des Pädagogisch-Theologischen Instituts der Nordkirche

Exkursion zur Evangelischen Schule Hagenow „Dr. Eckart Schwerin“

Eine evangelische Schule im ländlichen Raum „wächst über sich hinaus“ am Mittwoch, dem 5. September 2012, 9:30 Uhr bis 16 Uhr, Ev. Schule Hagenow, Am Prahmer Berg 20, 19230 Hagenow

Die Selbstbildung des Kindes steht im Zentrum der pädagogischen Praxis in der Evangelischen Schule Hagenow, die von verschiedenen reformpädagogischen Ansätzen (Montessori, Freinet u. a.) geprägt ist. Seit kurzem hat sich die erfolgreiche Grundschule durch Umzug und Fusion mit einer anderen evangelischen Schule um die Sekundarstufe I erweitert.

Am Vormittag haben Sie die Möglichkeit, während der Freiarbeit in jahrgangsgemischten Lerngruppen zu hospitieren. Nach dem Mittagessen diskutieren Sie mit den Pädagoginnen und Pädagogen über ihre Erfahrungen in den Lerngruppen, über Teamarbeit, evangelische Schulkultur und über ihren Umgang mit den großen Entwicklungsschritten.

Die Anreise bitten wir Sie selbst zu organisieren. Wir treffen uns um 9:30 Uhr im Eingangsbereich der Schule.

Leitung: Carmen Bohnsack

Referentin: Anja Tieck, Schulleiterin der Ev. Schule Hagenow, mit Team

Zielgruppe: Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte an evangelische und staatlichen Schulen, Schulgründungsinitiativen sowie alle an innovativer Lernkultur interessierte Menschen

Kosten: 10,- € inkl. Mittagessen, zzgl. Fahrtkosten

Anmeldung: bis 27. August 2012 PTI Standort SH, Gartenstraße 20, 24103 Kiel, Tel. 0431 55779-304, Fax 0431 55779-350, pti-kiel@pti-nordelbien.de

IQSH-Nr.: REV0534

*

„Mit Ihrem Beitrag ermöglichen Sie ...!“

Erfolgreiche Methoden und Strategien der Spendenakquisition bei Schulgründungen am Donnerstag, dem 27. September 2012, 10 bis 18 Uhr im PTI, Standort Schleswig-Holstein, Gartenstraße 20, 24103 Kiel

In Rollenspielen können Sie zudem erproben, wie Sie mögliche Förderer auf angemessene Weise ansprechen können.

Zum Aufbau innovativer Schulen in freier Trägerschaft mit anspruchsvoller Konzeption sind verlässliche Partner und erhebliche zusätzliche Fördermittel nötig. Wie gelingt es uns, Menschen von der Attraktivität unseres Schulprojekts zu überzeugen? Wie gewinnen wir dauerhaft Menschen und Organisationen, die sich maßgeblich an der Finanzierung einer besonderen Schule beteiligen?

Im Expertengespräch lernen Sie Grundprinzipien von Fundraising und erfolgreiche Strategien der Spendenakquise kennen. Dies untermauern die Erfahrungen eines evangelischen Schulgründungsvereins, dessen kreative Werbemethoden beispielgebend dargestellt werden.

Leitung: Carmen Bohnsack

Referenten: Joachim Dettmann, Berater und Trainer für Fundraising und Organisationsentwicklung, Ev. Hochschule Berlin; Friedrich von Oertzen, Vorstand des Fördervereins Ev. Grundschule Möllenhagen

Ziengruppe: Mitglieder von Schulgründungsinitiativen, Träger- und Fördervereinen evangelischer u. a. freier Schulen, Pastorinnen und Pastoren und alle Interessierte aus Schulen und Gemeinden

Kosten: 15,- € inkl. Mittagessen

Anmeldung: bis 12. September 2012 PTI Standort SH, Gartenstraße 20, 24103 Kiel, Telefon: 0431 55779-304, Fax: 0431 55779-350, E-Mail: pti-kiel@pti-nordelbien.de

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Vorbereitung des Abends der Begegnung auf dem 34. Deutschen Evangelischen Kirchentag in Hamburg

Vom 1. bis 5. Mai 2013 wird unter der Losung „Soviel du brauchst“ (2. Mose 16,18) in Hamburg der 34. Deutsche Evangelische Kirchentag stattfinden.

Auftakt ist der Abend der Begegnung als großes Straßenfest am Mittwoch, den 1. Mai 2013, im Anschluss an die Eröffnungsgottesdienste ab ca. 18 Uhr in Hamburg zwischen Binnenalster und HafenCity. Dazu werden ca. 300.000 Gäste erwartet. Sie sollen kulinarisch verwöhnt und mit einem Kunst- und Kulturprogramm empfangen werden, in dem sich die kreative Vielfalt der gastgebenden Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland präsentiert.

Das Fest basiert auf dem Engagement der zahlreichen christlichen Gruppen in Norddeutschland. Neben Verbänden, Vereinen, Einrichtungen, Initiativen, katholischen Nachbargemeinden ist auch Ihre Gemeinde/Einrichtung herzlich eingeladen, sich mit einem Verpflegungsstand oder Bühnenprogramm oder einer Mitmachaktion am Abend der Begegnung zu beteiligen.

Dabei stellen wir uns in geographischen Regionen dar. Hinzu kommen die Dienste und Werke der Nordkirche als eine weitere „Region“.

Für jede dieser Regionen finden im September Informationsabende teil. Bitte nehmen Sie möglichst als Gemeinde oder Dienst und Werk an dem Informationsabend in ihrer Region teil. Bei Termenschwierigkeiten können Sie aber auch einen anderen Informationsabend in Ihrer Nähe besuchen:

Termine und Ansprechpartner/-partnerinnen:

Lübeck-Lauenburg

Petri-Forum

Am Markt 7, 23909 Ratzeburg

Donnerstag, 6. September 2012, 19 Uhr

Jochen Schultz

Telefon: 0451 79073855

E-Mail: JSchultz@Kirche-LL.de

Landeskirchliche Dienste und Werke

Dorothee-Sölle-Haus

Königstr. 54, 22767 Hamburg

Montag, 10. September 2012, 10 Uhr

Antje Dorn

Telefon: 040 30620 1112

E-Mail: antje.dorn@afoe.nordkirche.de

Nordseeküste (Nordfriesland, Dithmarschen)

Gemeindehaus der St. Nikolai-Kirche

Kirchenweg 1, 25821 Bredstedt

Donnerstag, 13. September 2012, 19 Uhr

Peter Schuchardt

Telefon: 04671 3491

E-Mail: pw-schuchardt@versanet.de

Hamburg (Hamburg-Ost, Hamburg-West/Südholstein)

Gemeindehaus Christuskirche Wandsbek

Schloßstr. 78, 22041 Hamburg

Montag, 17. September 2012, 18:30 Uhr

Matthias Bohl

Telefon: 040 519000 115

E-Mail: m.bohl@kirche-hamburg-ost.de

Tobias Woydack

Telefon: 040 8323501

E-Mail: tobias.woydack@kirchenkreis-hhsh.de

Holstein (Altholstein, Ostholstein, Plön-Segeberg, Rantzeu-Münsterdorf)

Anschargemeindehaus

Am Alten Kirchhof 4, 24543 Neumünster

Mittwoch, 19. September 2012, 19 Uhr

Wiebke Ahlfs

Telefon: 0341 641565

pastorin.ahlfs@michaeliskirche-kiel.de

Hartmut Deutsch

Telefon: 04121 61514

E-Mail: h-deutsch@gmx.de

Pommern

Lutherhof

Martin-Luther-Str. 8, 17489 Greifswald

Freitag, 21. September 2012, 18 Uhr

Sybille Dally

Telefon: 03821 63061

Schleswig (Rendsburg-Eckernförde, Schleswig-Flensburg, Nordschleswigsche Gemeinde)

Gemeindehaus Schleswig-Friedrichsberg

Kolonnenweg 10, 24837 Schleswig

Dienstag, 25. September, 19 Uhr

Anja Pfaff

Telefon: 0461 1682721

E-Mail: pfaff.pr@kirche-slfl.de

Mecklenburg

Haus der Kirche

Grüner Winkel 10, 18273 Güstrow

Mittwoch, 26. September 2012, 18 Uhr

Stephan Dann

Telefon: 01525 1810140

E-Mail: st.dann@web.de

*

Weitere Informationen und auch den aktuellen Informationsflyer erhalten Sie unter www.kirchentag.de/adb sowie unter Deutscher Evangelischer Kirchentag Hamburg 2013 e. V., Tel. 040 430931-181.

Az.:5818-13.6.1 T II

Ille

Veranstaltungen im Christian Jensen Kolleg Breklum

Kirchenstr. 4-13, 25821 Breklum

Weitere Informationen: Telefon: 04671 9112-0

info@christianjensenkolleg.de, www.christianjensenkolleg.de

Easy-Fundraising-Kurs

im Rahmen von BNE in Schleswig-Holstein durch Zertifizierung

Montag 10.09. bis Mittwoch 12.09.2012

Fundraising Kompakt

Sie wollen für Ihre Kirchengemeinde oder Ihre kirchliche Einrichtung ein Spendenprojekt initiieren und möchten erfahren, wie Sie langfristig Spender gewinnen und Spenden akquirieren können? Im Kurs lernen Sie das 1 x 1 des Fundraising: Grundlagen, Spender- und Spendenverhalten, Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit, Marketing, Management und Strategieentwicklung.

In zwei Workshops erlernen Sie das Erstellen eines Spendenbriefes und bekommen eine Vielzahl von guten Praxis-Beispielen vermittelt.

Seminarkosten: 195,- €

(inkl. Unterkunft und Vollverpflegung)

Max. 20 Personen

Anmeldung: Arbeitsstelle Strategisches Fundraising,

E-Mail: Fundraising@lka.nordkirche.de, Telefon 0431 9797924

Ort: Christian Jensen Kolleg**Veranstalter:** Arbeitsstelle Strategisches Fundraising des Landeskirchenamts der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland,

Dänische Str. 21-35, 24103 Kiel

Ansprechpartnerin: Anke Jensen, Telefon: 0431 9797923,

E-Mail: Anke.Jensen@lka.nordkirche.de

*

Hier und Jetzt -Übungstage mit dem kontemplativen Gebet

Freitag, 28.09.2012, 18 Uhr bis Sonntag, 30.09.2012, 13 Uhr

Der kontemplative Weg nach Franz Jalics führt in einfacher Weise in die aufmerksame Wahrnehmung des gegenwärtigen Augenblicks, in die Wirklichkeit Gottes, hinein. Die Stille und das Schweigen helfen uns dabei, für das Wirken Gottes, seine liebende Gegenwart, empfänglich zu werden.

Katharina Prinz ist im Kirchenkreis Schleswig-Flensburg im Bereich Spiritualität tätig. Sie geht seit vielen Jahren den Weg des kontemplativen Gebetes und wird in diesen Tagen zu kontemplativer Stille anleiten. Prägende Elemente der Tage sind: längeres gemeinsames Sitzen in der Stille, am Samstag durchgehendes Schweigen, Austausch und Gelegenheit zu Einzelgesprächen.

Katharina Prinz, Arbeitsstelle Spiritualität im Kirchenkreis Schleswig-Flensburg
Jutta Jessen-Thiesen, Zentrum für Mission und Ökumene – Nordkirche weltweit

Kosten: 120,- €

Anmeldung: bis 10.09.2012 bei Petra Conrad

Sekretariat des Zentrums für Mission und Ökumene im CJK

Telefon: 04671 911214

E-Mail: p.conrad@nordkirche-weltweit.de

Internet: www.nordkirche-weltweit.de/BreklumerGezeiten/

*

Begegnungstage - Traditionswandel im Raum unserer Kirche

30.10.2012-02.11.2012

Nicht nur die große kirchliche Landschaft hat sich durch die Fusion zur Nordkirche verändert. Sie ist vielmehr Ausdruck eines Traditionswandels, der im Raum unserer Kirche an vielen Stellen sichtbar wird. Mit Veränderungen von Traditionen hat auch die benachbarte dänische Volkskirche umzugehen. So wollen wir das Gespräch u. a. mit Vertretern der dänischen Kirche führen, um kennenzulernen, was Traditionswandel dort bedeutet und so unseren Blick weiten für den Traditionswandel im Raum der Kirche.

Ort: Christian Jensen Kolleg,

Kirchenstraße 4-13, Breklum

Leitung: Renate und Hermann Augustin, Inge Schreiber, Andreas Schulz-Schönfeld

Kosten: 180 € (EZ) / 150 € (DZ)

Anmeldung: Petra Conrad, Telefon 04671 91 12 14 oder

E-Mail: p.conrad@nordkirche-weltweit.de

Veranstalter: Zentrum für Mission und Ökumene, CJK

Az.: 5025-1.1

CJK/Dez. M

Jenseits der Infotische -Kreative politische Aktionsformen-

Termin:**Beginn:** *Freitag, 14.09.2012 ab ca. 18:30 Uhr***Ende:** Sonntag, 16.09.2012 ca. 13:15 Uhr**Ort der Veranstaltung:** Haus am Schüberg, Wulfsdorfer Weg 33, 22949 Ammersbek**Thema:**

Wie können (entwicklungs-)politische Anliegen jenseits von Infotischen, Presseerklärungen und Kundgebungen mit Spaß und Begeisterung in die Öffentlichkeit getragen werden? Dieses Seminar vermittelt einen breiten Überblick über politische Aktionsformen. Die Teilnehmenden erhalten Anregungen, Hintergrundwissen und methodisches Handwerkszeug für die Konzeption, Durchführung und Nachbereitung von politischen Aktionen und können im Seminar direkt mit der Ideensammlung und Planung für eigene Aktionen beginnen.

Leitung: Nicole Borgeest, Marc Amann**Schwerpunkte:** Erwachsenenbildung**Teilnahmebeitrag:**

120,-€ für Vollverdienende

60,-€ für Studierende, Auszubildende, Geringverdienende, Arbeitslose

30,-€ für Bezieherinnen/Bezieher von ALG II, Sozialgeld, Kinder bis zum Alter von 12 Jahren

Kinderbetreuung:

Kinderbetreuung wird angeboten.

Veranstalter:Evangelischer Entwicklungsdienst und
Bildungsstelle Nord

Wulfsdorfer Weg 29

22949 Ammersbek

Telefon: 040 6052559

Fax: 040 6052538

E-Mail: eed@haus-am-schueberg.de

www.eed.de/bildungsstelle-nord

Eine Welt Netzwerk
Hamburg e.V.

Große Bergstr. 255, 1. Stock

22767 Hamburg

Telefon: 040 3589386

Fax: 040 3589388

E-Mail: info@ewnw.de

www.ewnw-hamburg.de

Az.: 5083

EED-Bildungsstelle Nord/Dez. M

**Das IBAF-Qualifizierungszentrum in Hamburg bietet im Jahr 2012
folgende Fort- und Weiterbildungen an:**

Veränderungsmanagement - Veränderungsprozesse erfolgreich gestalten -

Veränderungsprozesse in Unternehmen und Institutionen gab es schon immer. Jedoch zeigt sich, dass sie zunehmend zum Alltag einer Leitungskraft werden. Daraus resultieren neue Anforderungen an Leitungskräfte, die das persönliche Führungsverständnis und Rollenverhalten berühren. Dies führt zur Auseinandersetzung mit der persönlichen Veränderungsbereitschaft. Die eigenen Möglichkeiten und Grenzen zu kennen, sind wichtige Voraussetzungen, um in und mit einem Team einen Wandel erfolgreich zu gestalten.

Das Managen und Leiten von Veränderungsprozessen erfordert eine klare ausgearbeitete Strategie und Zielsetzung und einen sensiblen Umgang mit betroffenen Mitarbeitern, die häufig mit Ängsten, Widerständen und Unsicherheiten reagieren. Das Seminar unterstützt Sie dabei, Ihre wichtigsten Fragestellungen und Erfahrungen aus ihrer Führungs- und Wandelarbeit einzubringen und für die Praxis zu nutzen.

Termin: 20. und 21.09.2012, jeweils von 9 bis 17 Uhr

Kosten: 280,- €

*

Weiterbildung zum integrativen Team- und Gruppencoach

Die Begleitung und Steuerung von Teams und Gruppen stellt für professionelle Coaches und Führungskräfte eine größere Herausforderung dar als die Arbeit mit einer Person, da die zu bearbeitenden Prozesse vielschichtiger und komplexer sind. Sowohl die eigenen Psychodynamiken als auch die Gruppendynamiken stellen den Coach emotional und kognitiv vor anspruchsvolle Aufgaben.

Interventionsmethoden und professionellen Grundhaltungen ist erforderlich, um ein Team bzw. eine Gruppe lösungsorientiert und zielgerichtet voranzubringen.

Als Teamcoach unterstützen Sie mehrere Menschen aus einem Organisationskontext bei der Bearbeitung einer gemeinsamen Aufgabe und bei der Erreichung gemeinsamer Ziele.

Als Gruppencoach begleiten und fördern Sie hingegen eine Gruppe von Menschen aus verschiedenen Organisationen oder aus verschiedenen Organisationsbereichen bei ihren individuellen Anliegen. Die jeweiligen Themen der einzelnen Gruppenmitglieder werden gewinnbringend für die Gesamtheit der Gruppe bearbeitet.

Mit der Weiterbildung zum integrativen Team- und Gruppencoach erhalten Sie ein breites methodisches Instrumentarium, um ein Team bzw. eine Gruppe erfolgreich zu begleiten und zu führen. Aufbauend auf Ihrer Persönlichkeit und eigenen Erfahrungen optimieren Sie Ihre Fähigkeit, Teams und Gruppen auch in schwierigen Entwicklungs- und Veränderungsprozessen professionell und kompetent zu unterstützen.

Termine der einzelnen Blöcke:

29.11. bis 01.12.2012
18.01. bis 19.01.2013
15.02. bis 16.02.2013
22.03. bis 23.03.2013
26.04. bis 27.04.2013
23.05. bis 25.05.2013
jeweils von 9 bis 17 Uhr

Kosten: 2.950,- €

*

Weitere Informationen zu unseren Fortbildungen und Weiterbildungen sowie das IQ-Programm erhalten Sie bei:

COACHING AKADEMIE NORD

Herr Jürgen Spincke, Königstraße 54, 22767 Hamburg
Telefon: 040 30620-228, E-Mail: juergen.spincke@ibaf.de

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands e. V**Fachtagung „Partizipation in der Frühpädagogik“
Forschungsergebnisse im Diskurs mit der Praxis**

Die durch den CJD Fachbereich Kinder- und Jugendhilfe in Kooperation mit der evangelischen Hochschule Berlin organisierte Fachtagung „Partizipation in der Frühpädagogik“ findet am Freitag, 28. und Samstag, 29. September 2012 in der evangelischen Hochschule in Berlin (EHB) statt.

Partizipation ist ein Recht von Kindern auch in Kindertageseinrichtungen. Das zum Jahresbeginn in Kraft getretene Bundeskinderschutzgesetz macht nun erforderlich, sich dieses Themas als freier Träger so anzunehmen, dass Partizipation strukturell verankert und in der Praxis nachweislich gelebt wird. Die Fachtagung bietet vielfältige Gelegenheiten, sich über das Thema zu informieren und auszutauschen mit dem Ziel, in einem partizipativen Bildungsprozess Anregungen für die eigene Berufspraxis zu erwerben.

„Wenn Kinder sich in Fragen, die ihre Lebenswelt betreffenden, als beteiligt und damit selbstwirksam erleben können, stärkt sie das für ihr ganzes Leben, weil sie Freude empfinden können am Lernen und Entdecken in Gemeinschaft mit anderen“, erklärt Urs Kaiser, Leiter des Fachbereichs Kinder- und Jugendhilfe im CJD.

Im Mittelpunkt der Fachtagung steht der Austausch mit Pädagogen und Experten. Verschiedene Themen können in einem „World-Café“ diskutiert und in Workshops erarbeitet werden.

Kosten: 60,- €

Anmeldeschluss: 1. September 2012

Weitere Informationen zur Fachtagung und Anmeldung unter www.cjd.de/jugendhilfe.

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Theologische Studienseminare der VELKD in Pullach, 4. Quartal 2012

423. Kurs (Mi., 10.10. – Sa., 13.10.2012):

Hier gilt nicht Frau noch Mann – oder eben doch? Tagung der theologischen und juristischen Verantwortlichen für Personalfragen

Frauen im Pfarrberuf – dies ist zur Normalität in den evangelischen Kirchen in Deutschland geworden. Vor diesem Hintergrund rücken Genderfragen neu in den Blick: Wie gehen Frauen und Männer im Pfarrberuf mit Beziehungen, mit Nähe und Distanz, mit Macht, mit Sexualität, mit öffentlichem Auftreten um? Welche Bedeutung hat dies für Formen und Inhalte von Verkündigung, für die pastorale Identität, für Arbeitsstrukturen, für die Gemeindegarbeit und für die Rolle der Kirche in der Gesellschaft? Welche Rolle spielen Genderfragen bei der Personalentwicklung in den Landeskirchen? Mit diesen Fragen befasst sich die Fachtagung für Personalverantwortliche aus den VELKD- und EKD-Gliedkirchen, die alle zwei Jahre in Pullach stattfindet.

Zielgruppe: theologische und juristische Verantwortliche für Personalfragen in den Landeskirchen

Leitung: Rektor Dr. Matthias Rein, OLKRin Birgitte Müller (Wolfenbüttel), OKR Ulrich Tetzlaff (Kiel)

*

424. Kurs (Mo., 15.10. – Fr., 26.10.2012):

Die gewinnende Kraft des Guten – ethische Urteilsbildung am Beispiel Medizin- und Sexualethik

Menschen geraten immer wieder in schwierige Entscheidungssituationen: Die Versorgungsgeräte bei Sterbenden anlassen oder abschalten? Den Embryo auf Erbkrankheiten untersuchen lassen oder nicht? Eine zerrüttete Ehe weiterführen oder die Scheidung in die Wege leiten? Den konkreten Entscheidungen in solchen Fällen liegen zahlreiche Voraussetzungen zugrunde. Dabei spielen Menschenbilder, Überzeugungen und Normen eine Rolle – aber welche, und welche zu Recht? Wie gelangen Menschen auf nachvollziehbare und nachprüfbar Weise zu ethischen Urteilen?

Mit solchen grundlegenden Fragen werden wir in diesen „Intensivkurs Ethik“ einsteigen. Im zweiten Teil des Kurses bilden konkrete Themen aus dem Bereich der Medizin- und Sexualethik den Schwerpunkt, die nach den Wünschen der Teilnehmenden ausgewählt werden. Ziel ist zu klären, wie auf der Grundlage evangelischen Glaubens Antworten auf die

ethische Frage „Was soll ich tun?“ gefunden werden können. Welche Rolle spielen dabei das christliche Menschenbild, die biblischen Gebote, das Gewissen und die Vernunft? Das soll möglichst so praxisnah beantwortet werden, dass es in eigenen Entscheidungssituationen ebenso angewendet werden kann wie in der seelsorglichen Beratung und in kirchlichen Stellungnahmen.

Zielgruppe: Pfarrerinnen und Pfarrer

Leitung: Studienleiter Dr. Rüdiger Gebhardt und Prof. Dr. Wilfried Härle (Heidelberg)

*

425. Kurs (Mo., 12.11. – Fr., 16.11.2012):

Konvente/Konferenzen leiten und begleiten – Aufgabe ephoraler Kirchenleitung. Kollegialer Austausch auf der mittleren Leitungsebene/Ephorie

Aufgabe leitenden Handelns auf ephoraler Ebene ist die Begleitung und Leitung der Gemeinschaft der Ordinierten (und der weiteren Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen im Verkündigungsdienst). Diese stellt eine geistliche und leitungspraktische Herausforderung dar: Wie kann die Kultur einer geistlichen Gemeinschaft entwickelt werden? Wie ist mit Störungen umzugehen? Wie kommen Austausch und Stärkung auf geistlicher und persönlicher Ebene und dienstliches Zusammenwirken in eine gute Balance?

Wir tauschen eigene Erfahrungen aus und nehmen Impulse aus allgemeiner Leitungstheorie (Stichworte Containment und Teambildung) und dem spezifischen geistlichen Leiten der Gemeinschaft der Ordinierten auf.

Zielgruppe: Superintendent/Superintendentinnen, Propst/Pröpstinnen, Dekan/Dekaninnen; stellvertretende Superintendent/ Superintendentinnen, Propst/Pröpstinnen, Dekan/Dekaninnen

Leitung: Rektor Dr. Matthias Rein in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Jan Hermelink (Göttingen)

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Evangelische Familienbildung Hamburg und Südholstein

Die Evangelische Familienbildung ist eine verlässliche und kompetente Anlaufstelle für alle Familien. Gleich welcher Herkunft, Nationalität, Region und Zusammensetzung. In allen Phasen und Formen des Zusammenlebens. Mit ihren Angeboten wenden sich die neun Einrichtungen Hamburg und Südholstein in jährlich über 2.700 Kursen mit ca. 33.500 Teilnehmer/Teilnehmerinnen an:

- Eltern mit ihren Kindern und andere Personen, die für die Erziehung eines Kindes Verantwortung tragen
- Frauen und Männer in besonderen Lebenssituationen, z. B. Alleinerziehende, in Trennungssituationen, Adoptivfamilien und Trauernde
- Frauen und Männer, die sich in einer Gemeinschaft thematisch weiter entwickeln möchten

Die Evangelische Familienbildung setzt bereits vor der Familiengründung an. Frühzeitig werden Kompetenzen, die zur Bewältigung des Alltags, zur Organisation des Haushaltes und zur Begleitung und Erziehung der Kinder nötig sind, vermittelt.

Familienbildung findet an neun Standorten in Hamburg Ost und Hamburg West/Südholstein statt. Die Einrichtungen der Evangelischen Familienbildung in Hamburg und Südholstein finden sie im Internet unter: www.@fbs-hamburg.de.

Sie können auch direkt per Telefon oder Mail Kontakt mit den Einrichtungen aufnehmen:

Evangelische Familienbildung Blankenese
040 970794610 info@fbs-blankenese.de

Evangelische Familienbildung Eppendorf
040 46079319 info@fbs-eppendorf.de

Evangelische Familienbildung Hamm-Horn
040 6512221 info@fbs-hamm.de

Evangelische Familienbildung Harburg
040 519000961 info@fbs-harburg.de

Evangelische Familienbildung Niendorf-Lokstedt
040 226229770 info@fbs-niendorf.de

Evangelische Familienbildung Norderstedt
040 5256511 info@fbs-norderstedt.de

Elternschule Osdorf
040 84002383 info@elternschule-osdorf.de

Evangelische Familienbildung Pinneberg
04101 8450150 info@fbs-pinneberg.de

Evangelische Familienbildung Poppenbüttel
040 6022110 info@fbs-poppenbuettel.de

Ev. Familienbildung Blankenese**Gottesdienste****Familiengottesdienst in Blankenese**

Jeden Sonntag um 11:30 Uhr in der Blankeneser Kirche am Markt.

Familiengottesdienst in Groß Flottbek

„Kinder mit an Bord“, einmal monatlich um 11:30 Uhr in der Groß Flottbeker Kirche.

Gottesdienst für Große und Kleine in Rissen

Jeden Sonntag um 11 Uhr in der Johanneskirche in Rissen.

Kindergottesdienst in Alt-Osdorf

Jeden 1. Sonntag parallel zum Gottesdienst in der St. Simeon Kirche in Osdorf (außer in den Ferien).

Waldandacht

An einem Nachmittag im Advent wollen wir uns mit unseren Laternen im Klövensteen treffen und gemeinsam singen, Geschichten hören, beten. Anschließend gibt es Punsch und Lebkuchen. Der Termin wird rechtzeitig über das Internet bekannt gegeben.

*

Ev. Familienbildung Eppendorf**Ein Segen für Ihr Kind — Gespräche zur Taufe**

Sie wünschen sich einen Segen für Ihr Kind. Sie haben Fragen zur Taufe? Suchen Sie das Gespräch mit Pastorin Birgit Feilcke für Antworten auf Ihre Fragen. Vereinbaren Sie einen Termin für Gruppen- oder Einzelgespräche.

Südafrikagruppe

Frauen und Männer in Südafrika haben immer noch mit den Auswirkungen der Apartheid zu kämpfen. Darum sind sie auch weiterhin auf unser politisches Engagement angewiesen. Wir Frauen aus der evangelischen Frauenarbeit bleiben weiter in Kontakt mit Frauen und ihren Projekten, die wir - auch finanziell - unterstützen. Es handelt sich um Projekte im Bereich des organischen Gartenbaus, der Aids-Prävention und des Aufbaus von kleinbäuerlichen Strukturen auf ehemaligen Großfarmen.

Aktuelle Informationen zum monatlichen Treffen bei:
Gertrud Wellmann-Hofmeier, Telefon 040 595701,

E-Mail: gr.hofmeier@gmx.de
Leitung: Gertrud Wellmann-Hofmeier

AEppP630 Treffen jeden 2. Montag/Monat, 17 bis 19 Uhr

Lesben und Kirche*Ökumenische Arbeitsgemeinschaft*

Die Hamburger Regionalgruppe der bundesweiten ökumenischen Arbeitsgemeinschaft Lesben und Kirche (LuK) trifft sich zu vielfältigen Themen zu Erfahrungen als Lesben in der Kirche, zu eigener Spiritualität und Glauben, zur Hamburger Frauenpolitik und Öffentlichkeitsarbeit in den Kirchen. Neue Frauen sind herzlich willkommen!

Kontakt: Jessica Diedrich Tel.: 040 2992388

E-Mail: hamburg@lesben-und-kirche.de

2. Ansprechpartnerin: Barbara Schnoor, Pastorin, Tel: 040 7603707

Leitung: Jessica Diedrich

AEppP640 Termine: Am 2. und 4. Montag im Monat 19:30 bis 22 Uhr.

Bitte anrufen, falls Termine verlegt werden!

Offene Nachmittage

Erben und Vererben

mit Patricia Lang-Koepcke, Notarin

Leitung: Annette Dollerschell, Astrid Pallaks

AEppP657 1 x Mi 15 bis 17 Uhr / 22.08.2012

*

Ev. Familienbildung Norderstedt**Gute Hoffnung – jähes Ende**

Jedes Leben ist ein Geschenk, egal wie kurz, egal wie zerbrechlich es ist. Nicht jede Schwangerschaft endet mit der glücklichen Geburt eines Kindes. Es braucht seine Zeit, durch die Trauer hindurch das Leben wieder zu finden, wenn das kleine Leben, auf das man gehofft hat, zerbrochen ist. Wenn Eltern ein Kind verlieren, zerbricht eine Welt, egal, ob oder wie lange das Kind gelebt hat. In dieser Situation ist es gut, Begleitung zu suchen und andere Menschen zu finden, mit denen Bewältigung möglich ist. Dieses Gesprächsangebot mit anderen Betroffenen kann helfen, die Trauer zu bewältigen, nach Zeiten der Lähmung das Leben wieder zu finden und das Erlebte zu verarbeiten.

Kostenlos/Individuelle Terminvereinbarung über das Büro.

*

Ev. Familienbildung Pinneberg**Ich wünsche Dir Segen — Leben braucht Segen**

Segensfeier für Frauen/Familien, die ein Kind erwarten. Unter dem Motto „Gut zu wissen, dass Gottes Segen uns in der Zeit der Erwartung unseres Kindes begleitet“ wird die Andacht gestaltet.

Leitung: Monika Friederich

Termine erfragen Sie bitte bei Monika Friederich 04122 960506

Gute Hoffnung — jähes Ende

Jedes Leben ist ein Geschenk, egal wie kurz, egal wie zerbrechlich es ist. Aber nicht jede Schwangerschaft endet mit der glücklichen Geburt eines Kindes. Es braucht seine Zeit, durch die Trauer hindurch das Leben wieder zu finden, wenn das kleine Leben, auf das man gehofft hat, zerbrochen ist. Wenn Eltern ein Kind verlieren, zerbricht eine Welt, egal ob oder wie lange das Kind gelebt hat. In dieser Situation ist es gut, Begleitung zu suchen und andere Menschen zu finden, mit denen Bewältigung möglich ist. Dieses Gesprächsangebot kann helfen, die Trauer zu bewältigen, nach Zeiten der Lähmung das Leben wieder zu finden und das Erlebte zu verarbeiten. Bitte wenden Sie sich an: Frau Pastorin Britta Gutjahr, Seelsorgerin im Klinikum Pinneberg, Telefon: 04101 217-337

*

Ev. Familienbildung Poppenbüttel**Gottesdienst für Minis**

An jedem ersten Samstag im Monat lädt die Kirchengemeinde Kinder im Alter von ein bis vier Jahren und ihre Familien zu einem Gottesdienst (jeder erste Samstag im Monat) um 11 Uhr in der Philemon-Kirche ein, der auf die Bedürfnisse dieser Altersgruppe abgestimmt ist. Wir treffen uns, um miteinander zu singen, zu beten und Geschichten aus der Bibel zu erleben. Anschließend können wir bei Saft, Kaffee und Kuchen noch beisammen sein.

Leitung: Team der Kinderkirche

AZ. 4890-1 E Bt

Bothmann
